

Stadt, Land, Lust? – Erkenntnisse aus den deutsch-französischen Städtepartnerschaften

Europawoche 2021 in Bonn

Donnerstag, 6. Mai 2021, 18.30-20.30 Uhr

Zoom und facebook-Seite des Institut français Bonn // Gespräch und Konzert // simultan
übersetzt auf Deutsch und Französisch

Das Institut français Bonn und Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung laden ein zu
einem Gespräch über die Lebensverhältnisse in Städten und in ländlicheren Regionen in
Deutschland und Frankreich.

Wir haben vier Partnerschaftsvereine aus Bonn und Umgebung eingeladen zu berichten: Wie
lebt es sich in Gemeinden in und um Bonn und in ihren französischen Partnerstädten
unterschiedlicher Größe?

Außerdem diskutieren

Eric Charmes, Leiter der Gruppe interdisziplinäre Forschung " Stadt Räume Gesellschaft
RIVES", Université de Lyon,

Michael Hübner, stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion NRW,

Moderiert von **Gwendolin Jungblut**, Agentur für Wahlen, Führung, Strategie,

die Herausforderungen der Strukturpolitik in Deutschland, Frankreich und Europa. Was soll
und kann Politik auf verschiedenen Ebenen tun, um die gesellschaftliche Teilhabe in
Deutschland und Frankreich zu stärken? Was können wir aus den guten Beispielen auch
grenzübergreifend lernen?

Wir laden das Publikum herzlich ein, an der Debatte teilzunehmen. Fragen und Berichte aus
ihrer Heimat sind ausdrücklich erwünscht.

Zum Abschluss spielt live den **Musiker Antoine Villoutreix** (Chanson). Der Pariser, der seit
einigen Jahren in Berlin lebt, nimmt uns mit seiner tiefen Stimme und alltagspoetischen
Texten auf Französisch und Deutsch auf eine musikalische Reise zwischen den Kulturen.



Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Europawoche 2021 und wird
gefördert vom Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie
Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen

Anmeldung zum Zoom-Meeting auf der Seite der [Friedrich-Ebert-Stiftung](http://www.fes.de/veranstaltungen).
www.fes.de/veranstaltungen